

Kursbuch

Peter Felixberger, Armin Nassehi (Hrsg.)

Kursbuch 194

anders alternativ



184 Seiten, broschiert

Jeder Beitrag in einer anderen Schriftart

€ (D) 19,00 / € (A) 19,60 / sFr 27,50

Jahresabo € 60,- , Studenten € 48,-

ISBN: 978-3-96196-004-0

erscheint am 02. Juni 2018

Eine Alternative dazu, eine Presseinformation zum neuen **Kursbuch 194** bereitzustellen, wäre, es bleiben zu lassen. Tatsächlich? Ist die schiere Negation eine Alternative – oder einfach eben das banale Gegenteil? Eine Verneinung, die jede weitere Perspektive verschließt? Wohingegen die Alternative eher ein Anderes formuliert, ein Dazwischen, das wiederum viele andere Abweichungen hervorrufen kann?

Das Kursbuch 194 »anders alternativ« hat keine Antworten, traut sich aber, eben jene Zwischenräume zu befragen, Mainstream-Lebensentwürfe und deren Subkulturen auszuleuchten, den Blick zu wagen auf den Sinn und den Unsinn eines Andersseins in Kultur, Politik, Gesellschaft und Ökonomie. Politikwissenschaftlerin **Astrid Séville** nähert sich in ihrem Essay der »technokratischen Unsprache« einer Angela Merkel, die sich im täglichen Politikbetrieb immer wieder durch ihre verkündeten Alternativlosigkeiten positioniert. Volkswirt und Konsumforscher **Ernst Mohr** lenkt seinen Blick in die Markenwelt ebenfalls nach einer semiotischen, aber doch wieder anderen Herangehensweise, wenn er fragt, wie und wann es passieren konnte, dass Coca-Cola »the real thing« wurde und es keine Alternative mehr zu diesem Zucker-Koffein-Gebräu gab. Dass in der Kunst immer eine Alternative zu suchen ist, beweist **Alexander Gutzmer**, seines Zeichens Kulturwissenschaftler, mit seinem Kommentar zur Kunststrecke von Fotograf Stefan Falke. Falke portraitiert Künstler, die an der »Frontera«, der Grenze zwischen Mexiko und den USA, arbeiten, ja sich an ihr abarbeiten und auf diese Weise ein monumental-menschenverbindendes Kunstwerk erschaffen. Als Alternative und Gegenentwurf zu einem US-Präsidenten, der – schlicht verneinend – das eigene Land hinter einer Jahrhundertmauer abschotten will.

Ein Kursbuch – anders als alle anderen. Vielleicht nicht auf den ersten Blick, bewahrt es doch den etablierten Look von Cover und Broschur. Wer aber einen Blick hineinwirft, dessen Auge wird mit alternativen Möglichkeiten der Textgestaltung verwöhnt. Ganz zu schweigen von einem Geist, der sich mit einer Bandbreite an Alternativen, Subkulturen und Kontrasten beschäftigen darf.

Pressekontakt

Dr. Luise Ritter, Kursbuch, Miramar-Haus, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg

Tel. 040-398083-24, ritter@kursbuch.online, www.kursbuch.online

Kursbuch

Über die AutorInnen

Jeff Beer, geb. 1952, ist freischaffender Musiker, bildender Künstler und Schriftsteller. Seine Texte erschienen in diversen Literaturzeitschriften und Anthologien.

Daniel A. Bell, geb. 1964, ist Dekan der School of Political Science and Public Administration an der Shandong University und Professor für Philosophie an der Tsinghua University. Zuletzt erschien »The China Model. Political Meritocracy and the Limits of Democracy«.

Karl Bruckmaier, geb. 1956, ist Pop-Experte, Hörspielregisseur und Radio-DJ auf Abruf. Zuletzt erschien »OBI oder das Streben nach Glück« (zusammen mit Wilfried Petzi).

Stefan Falke, geb. 1956, lebt und arbeitet als Fotograf in New York. Zuletzt erschien »La Frontera. Die mexikanisch-US-amerikanische Grenze und ihre Künstler«.

Alexander Gutzmer, geb. 1974, ist Professor für Medien und Kommunikation an der Quadriga Hochschule Berlin und lehrt als Gastprofessor an der Hochschule Tecnológico de Monterrey in Mexiko. Zuletzt erschien »Marken in der Smart City. Wie die Cyber-Urbanisierung das Marketing verändert«.

Matthias Lilienthal, geb. 1959, ist seit der Spielzeit 2015/2016 Intendant der Münchner Kammerspiele.

Jagoda Marinić, geb. 1977, lebt als Schriftstellerin, Kulturmanagerin und Journalistin in Heidelberg. Zuletzt erschien »Made in Germany. Was ist deutsch in Deutschland?«.

Ernst Mohr, geb. 1955, ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen. Zuletzt erschien »Punkökonomie. Stilistische Ausbeutung des gesellschaftlichen Randes«.

Jan-Werner Müller, geb. 1970, ist Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Princeton. Zuletzt erschien »Das demokratische Zeitalter. Eine politische Ideengeschichte Europas im 20. Jahrhundert«.

Armin Nassehi, geb. 1960, ist Professor für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Zuletzt erschien »Gab es 1968? Eine Spurensuche«.

Stephan Rammler, geb. 1968, ist Gründungsdirektor des Instituts für Transportation Design und Professor für Transportation Design & Social Sciences an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Zuletzt erschien »Volk ohne Wagen. Streitschrift für eine neue Mobilität«.

Tim Renner, geb. 1964, ist Musikproduzent, Journalist, Autor und Politiker. Zuletzt erschien »Wir hatten Sex in den Trümmern und träumten. Die Wahrheit über die Popindustrie« (zusammen mit Sarah Wächter).

Pressekontakt

Dr. Luise Ritter, Kursbuch, Miramar-Haus, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg
Tel. 040-398083-24, ritter@kursbuch.online, www.kursbuch.online

Kursbuch

Astrid Séville, geb. 1984, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Politische Theorie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Zuletzt erschien »There is no alternative. Politik zwischen Demokratie und Sachzwang«.

Über das Kursbuch

Das Kursbuch wurde 1965 von Hans Magnus Enzensberger zusammen mit Karl Markus Michel gegründet. Als einer der wichtigsten kritischen Begleiter der bundesdeutschen Öffentlichkeit setzte die Kulturzeitschrift Themen, die sonst nicht auf der öffentlichen Agenda standen. Demgegenüber gilt es heute, im vorhandenen Themendickicht neue Schneisen zu schlagen und überraschende und ungewohnte Verbindungen herzustellen. Unter der Herausgeberschaft von Peter Felixberger und Armin Nassehi bietet das Kursbuch solche neuen unerwarteten Perspektiven an. Nicht die großen Unterschiede werden diskutiert, sondern das, was einen Unterschied macht.

Pressekontakt

Dr. Luise Ritter, Kursbuch, Miramar-Haus, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg
Tel. 040-398083-24, ritter@kursbuch.online, www.kursbuch.online